

Zeitschrift: Frei denken : das Magazin für eine säkulare und humanistische Schweiz
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 100 (2017)
Heft: 4

Rubrik: Rechtsberatung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Herzlich willkommen, Simone Krüsi!**

Per 1. Dezember 2017 übernimmt Simone Krüsi die Leitung der Geschäftsstelle. Der Zentralvorstand dankt dem bisherigen Stelleninhaber, Volker Kohlschütter, für die geleistete Arbeit und wünscht ihm viel Erfolg beim Aufbau seiner Coaching-Praxis.

Mehr als 60 Personen hatten sich bis Anfang September auf die Stellenausschreibung gemeldet, viele mit gut bis sehr gut passendem Profil. Andreas Kyriacou und Valentin Abgottspon trafen sich mit sieben Bewerberinnen und Bewerbern zu einem ersten Gespräch; vier Personen wurden zu einem zweiten Termin eingeladen, an dem zusätzlich Ruth Thomas und der künftige Präsident der Sektion Suisse Romande, Thierry Dewier, teilnahmen.

Simone Krüsi hat ein ausgezeichnet passendes Profil: Sie ist vielsprachig und bestens mit den politischen Abläufen und der Medienlandschaft der Schweiz vertraut. Sie studierte Germanistik, Ethnologie, Osteuropäische Geschichte und Balkanwissenschaften an den Universitäten Freiburg i. Üe., Zürich und Wien. Sie ist 32 Jahre alt und lebt mit ihrem Partner und dem gemeinsamen Sohn in Basel. Seit Oktober 2017 ist sie Mitglied der Sektion Nordwestschweiz. Vor ihrem Wechsel zur FVS arbeitete sie für die Tagesschau des Schweizer Fernsehens SRF. Als freischaffende Journalistin verfasst sie Reportagen aus Ex-Jugoslawien und aus der Schweiz, vorwiegend zu Themen wie zivilgesellschaftliches Engagement, Heimat und Migration.

Wir freuen uns sehr, ihr die Leitung der Geschäftsstelle anvertrauen zu können.

Für den Zentralvorstand: Andreas Kyriacou

RECHT&BERATUNG

Die Freidenker-Vereinigung der Schweiz bietet eine Online-Erstberatung in allen Fragen rund um das schweizerische und kantonale Religionsrecht an.

Wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen direkt an: rechtsberatung@frei-denken.ch.

Die Beratung ist für alle gratis. Sie wird derzeit von der ehemaligen Leiterin der Geschäftsstelle und Juristin, Reta Caspar, angeboten gegen ein bescheidenes Entgelt zulasten des spendenfinanzierten, steuerbefreiten Fonds für Rechtshilfe (Seite 2).

Impressum

Herausgeberin:
Freidenker-Vereinigung der Schweiz www.frei-denken.ch
Geschäftsstelle
Postfach 6207 3001 Bern 076 805 06 49 info@frei-denken.ch
Postkonto 84-4452-6 IBAN: CH7909000000840044526

Erscheinungsweise vierteljährlich: 1. März, 1. Juni, 1. September, 1. Dezember
Redaktionsschluss: 10. des Vormonats
Auflage: 1700
Redaktion: Reta Caspar redaktion@frei-denken.ch
Jahresabonnement: Schweiz: Fr. 30.–, Ausland: Fr. 35.– (B-Post)
Zweitabonnement für Mitglieder aus der Romandie und dem Tessin: Fr. 10.–
Probeabonnement: 2 Nummern gratis
Korrektorat: Petra Meyer www.korrektorium.ch
Druck und Spedition: Printoset Flurstrasse 93 8047 Zürich www.printoset.ch
ISSN 1662-9043

100. Jahrgang (2015 korrigiert)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge können, aber müssen nicht mit der Ansicht der Redaktion übereinstimmen.



#spielregeln

Die Welt wird heute in Hashtags verhandelt. Hashtags sind Schlagwörter, mit denen auf den sozialen Medien wie Twitter und Facebook Beiträge von Menschen auf der ganzen Welt verbunden werden können.

#metoo, der Hashtag, unter dem Frauen über Übergriffe von Männern berichten, ist 2017 einer, der ein aussergewöhnliches Echo in der realen Welt auslöste. Die Filmwelt distanzierte sich von einem Tag auf den andern von bisher allseits bekanntem und toleriertem Verhalten.

Aber Hollywood ist überall – jede Frau der Welt könnte unter #metoo Erfahrungen publizieren – so ist die Welt der Menschenaffen derzeit bestellt. Es geht nicht darum, darüber zu streiten, was daran natürlich ist und was Kultur, sondern zeitgemäss und fair Regeln auszuhandeln, wie wir Männlein und Weiblein spielen wollen.

Neue Schlagwörter und Spielregeln wären auch im gesellschaftlichen Umgang mit Wissen und Religion hilfreich, das postuliert ein Bericht über das Denkfest 2017 (Seite 5).

Damit Humanismus – im neuen Logo der FVS an prominenter Stelle – kein Schlagwort bleibt, fordert Horst Groschopp Atheisten auf, konkrete Leistungen der Solidarität zu erbringen (Seite 6).

Spielregeln ändern sich, wenn sich die Menschen und ihre Umwelt ändern – zwei Autoren beschäftigen sich in dieser Ausgabe mit der Zukunft und raten zu hoffnungsvollem Pessimismus (Seite 7) und vorausschauendem Gestalten (Seite 9) im Umgang mit Wissen und neuen Techniken.

Kritisch-interessiert an der Geschichte der Menschheit und am aktuellen Geschehen, offen für neue, bessere Konzepte und Spielregeln sein und gleichzeitig tier- und damit auch menschenfreundlich handeln – das hat seit Beginn der Bewegung das Freidenkertum ausgemacht. Unsere Buchempfehlungen und -angebote (Seite 14 und 15) sollen Ihnen jeweils zur Anregung dienen, Ihre persönlichen Prioritäten und Ihren Beitrag zur Bewegung und zum Wohl aller zu überdenken.

Das Jahresende ist jeweils eine Zeit der Neuorientierung. Dank der zahlreichen – für die meisten, aber nicht alle Menschen arbeitsfreien – Festtage, die von ihrer religiösen Herkunft längst losgelöst sind (Seite 8), mit insgesamt hoffentlich etwas Musse, sich seinen Gedanken hinzugeben, zu lesen, zu spazieren, zu musizieren, das Zusammensein mit Familie und Freunden zu pflegen ... und dann gemeinsam ein neues Jahr in Angriff nehmen, mit neuen Schwerpunkten und Zielen, so wie die neu zusammengeschlossene Sektion «La Libre Pensée Romande» (Seite 7), der wir viel Erfolg und auch Spass in ihren Projekten wünschen.

Ihnen allen wünsche ich im Namen der FVS alles Gute zum Jahreswechsel. Wir freuen uns, Sie möglichst zahlreich und «gottlos glücklich» (Seite 16) an Veranstaltungen und Sektionsanlässen zu treffen!

Reta Caspar